

Sektion 6: Burgen und Medien der Repräsentation

Moderation Prof. Dr. Ute Engel

- 17:15 Uhr** Prof. Dr. Simone Schultz-Balluff (Halle): Die höfische Jagd in deutsch(sprachig)en Text- und Bildzeugnissen des Mittelalters
- 17:45 Uhr** Prof. Dr. Harald Wolter-von dem Knesebeck (Bonn): Die Wandmalereien des 13. Jahrhunderts auf Burgen und ihre Auftraggeber
- 18:15 Uhr** Philipp Jahn (Halle/Jerichow): Sakralarchitektur und Repräsentation. Zu Kapellen und Kirchen in Burgen und Pfalzen im hochmittelalterlichen Ostsachsen
- 18:45 Uhr** Diskussion
- 19:30 Uhr** gemeinsames Abendessen

Sonntag, 12.2.2023

Exkursion: Neuenburg, Querfurt

- 09:00–10:00 Uhr** Fahrt von Halle zur Neuenburg
- 10:00–12:00 Uhr** Besichtigung Neuenburg
- 12:00–13:30 Uhr** Mittagspause und Fahrt nach Querfurt
- 13:30–15:00 Uhr** Besichtigung Querfurt
- 15:00–16:00 Uhr** Fahrt von Querfurt nach Halle (Hbf)

Mit freundlicher Unterstützung:



Repertorium
der deutschen
Königspfalzen



EUROPÄISCHES
ROMANIK
ZENTRUM



Anmeldung und Hinweise

Das Kolloquium setzt sich zum Ziel, die Tradition der Burgenforschung an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg mit neuen Ansätzen, interdisziplinären Perspektiven und aktuellen Forschungsmethoden der Gegenwart zu verbinden.

Wir planen das Kolloquium derzeit ohne COVID-19-Einschränkungen. Aktuelle gesetzliche Verordnungen können zu Änderungen des Programms führen. Mit Anmeldung und Teilnahme an der Konferenz wird den Veranstaltenden die Erlaubnis erteilt, während der Veranstaltung Fotoaufnahmen anzufertigen und diese zum Zweck der Öffentlichkeitsarbeit und der Dokumentation für die MLU analog und digital zu verwenden.

Die Exkursionsplätze sind begrenzt. **Anmeldung** für Tagungsteilnahme und Exkursion bitte bis **31. Januar 2023** unter: stefanie.bagehorn@praehist.uni-halle.de

Tagungsort

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Steintor-Campus, Hörsaal II
Emil-Abderhalden-Straße 28
06108 Halle (Saale)

Veranstaltende

Das Kolloquium wird von Prof. Dr. Ute Engel und Prof. Dr. Tobias Gärtner vom Institut für Kunstgeschichte und Archäologien Europas der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg organisiert.

Institut für Kunstgeschichte und Archäologien Europas
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Emil-Abderhalden-Str. 26–27
06108 Halle (Saale)



MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT
HALLE-WITTENBERG



Foto: Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt, Reinhard Ulbrich

Landschaft – Herrschaft – Repräsentation.

Burgen und Pfalzen
in Mitteldeutschland
und Mitteleuropa

Institut für Kunstgeschichte
und Archäologien Europas an der
Martin-Luther-Universität
Halle-Wittenberg

Freitag, 10.02.2023

13:00 Uhr Anmeldung

13:30 Uhr Begrüßung

Begrüßung Prof. Dr. Ute Engel, Prof. Dr. Tobias Gärtner (Halle)

Einführung Dr. Irene Roch-Lemmer (Halle)

Sektion 1: Burgen und Burgenforschung in Halle

Moderation Prof. Dr. Ute Engel

14:00 Uhr Dr. Dirk Höhne (Halle): Das Institut für Kunstgeschichte der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und die Burgenforschung in Sachsen-Anhalt

14:30 Uhr Jasmin Heinrich/Antje Seeger (Halle): Hermann Wäscher und sein Nachlass im Institut für Kunstgeschichte und Archäologien Europas der MLU

15:00 Uhr Jane Unger (Halle): Burg Giebichenstein und ihre 3D-Visualisierung

15:30 Uhr Diskussion

15:45 Uhr Kaffee/Tee

Sektion 2: Burgenlandschaften in Mitteldeutschland

Moderation Anna Bartrow M.A. M.Sc.

16:15 Uhr Dr. Yves Hoffmann (Dresden): Forschungen zu hoch- und spätmittelalterlichen Burgen in Obersachsen seit 1960 – Ergebnisse, Probleme, Fragestellungen

16:45 Uhr Dr. Ines Spazier (Erfurt): Aktuelle Burgenforschung in Thüringen

17:15 Uhr Prof. Dr. Tobias Gärtner (Halle): Burgen und Wüstungen im Selketal

17:45 Uhr Diskussion

Öffentlicher Abendvortrag

18:30 Uhr Prof. Dr. Stefan Breitling (Bamberg): Burgenlandschaften – Perspektiven kulturhistorischer Forschung

20:00 Uhr Empfang

Samstag, 11.02.2023

Sektion 3: Königspfalzen in Mitteldeutschland

Moderation Timo Feike M.A.

9:00 Uhr Prof. Dr. Stephan Freund (Magdeburg)/ Prof. Dr. Tobias Gärtner (Halle): Die Königspfalzen in Sachsen-Anhalt und ihre historische und archäologische Erforschung

9:30 Uhr Prof. US Dr. Felix Biermann (Halle/Stettin): Die ottonische Königspfalz Helfta – Archäologie und Geschichte

10:00 Uhr Dr. Petra Wolters (Jena): Neues aus der karolingisch-ottonischen Königspfalz Salz: Palatium – Castellum – Motte

10:30 Uhr Diskussion

10:45 Uhr Kaffee/Tee

Sektion 4: Frühmittelalterlicher Burgenbau in Mitteleuropa

Moderation Prof. Dr. Tobias Gärtner

11:15 Uhr Dr. Sabine Felgenhauer (Wien): Das bairische Ostland im 10. Jahrhundert und die Burg „Sand“

11:45 Uhr Tobias Schoo (Lüneburg): Predigt mit eiserner Zunge. Bischöflicher Burgenbau im Frühmittelalter

12:15 Uhr Dr. Fred Ruchhöft (Goldberg): Burgen der nordwestlichen Slawen – Aktuelle Untersuchungen auf der Burg Arkona auf Rügen

12:45 Uhr Diskussion

13:00 Uhr Mittagspause und Besichtigung der Burg Giebichenstein (bis ca. 15:00 Uhr)

Sektion 5: Burgen als Orte der Herrschaft

Moderation Dr. Antje Fehrmann

15:30 Uhr PD Dr. Christofer Herrmann (Mainz): Die Organisation der Repräsentationsräume bei den Residenzen des Hochmeisters in Marienburg und des livländischen Landmeisters in Riga und Wenden

16:00 Uhr Dr. Georg Peter Karn (Mainz): Burg Eltz – Bauforschung und denkmalpflegerische Praxis an einer Adelsburg im Moselland

16:30 Uhr Aaron Pattee (München): Die Suche nach dem Bauherrn: Multi-modale Analysen anhand einer Graphbasierten Datenbank

16:45 Uhr Diskussion

17:00 Uhr Kaffee/Tee



Topographie der Superioris Saxoniae, Frankfurt, 1650